Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 123 (1957)

Heft: 3

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basel im zweiten Weltkrieg 1939 bis 1945. Von Fritz *Grieder.* 135. Neujahrsblatt. Herausgegeben von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen. Verlag Helbling & Lichtenhahn, Basel.

Wie der Verfasser in seinem Vorwort zu bedenken gibt, mag es problematisch erscheinen, die Geschehnisse einer Zeitperiode erfassen zu wollen, die nur wenig zurückliegt, an die sich die meisten von uns noch gut zu erinnern vermögen. Wie verblaßt aber die Erinnerung an diese doch so erlebnisintensive Zeit ist, wird man sich erst erstaunt bewußt, wenn man diese Schrift gelesen hat. Das mag weitgehend daran liegen, daß die sich überstürzenden gegenwärtigen politischen Ereignisse wenig Raum lassen für die Vergangenheit, weil sie unsere volle Aufmerksamkeit auf die Gegenwart zwingen. Indessen, wie wollten wir die Gegenwart meistern können, wenn wir nicht von den vergangenen Ereignissen lernen? Der Rückblick auf die Zeit des zweiten Weltkrieges ist um so wertvoller, als ein Blick auf die heutigen Verhältnisse eine beängstigende Parallelität deutlich werden läßt, was der Schrift besondere Aktualität verleiht.

Dem Verfasser ist es gelungen, aus der Sicht der durch ihre geographische Lage stark exponierten Stadt Basel, die lokalen schweizerischen und weltpolitischen Ereignisse zu einem Zeitbild zu gestalten, das weit über die lokale Bedeutung hinausgeht. Feinste Einzelheiten militärischer, wirtschaftlicher und politischer Art wußte er so geschickt in den größeren Zusammenhang einzuordnen, daß aus der vorliegenden Schrift eine lebensnahe Chronik wurde. Zusammenfassend wird darin gezeigt, wie die exponierte Lage Basels wieder einmal mehr die Politik der Stadt bestimmt hat. Aber nicht nur der Stadt. Ganz besonders während jener Kriegsjahre hat sie immer wieder bestimmende und treibende Impulse zur gesamtschweizerischen Haltung und Politik gegeben.

Besonders gegenwartsnah wirkt das Kapitel über die innere Gefährdung unseres Staates durch geschickt organisierte politische Agitationen, deren Tragweite eigentlich erst heute in vollem Umfang erkannt worden ist. Hier wird uns bewußt, welch dringende Aufmerksamkeit solche Entwicklungen von uns erfordern.

Dieses feinfühlig und sorgfältig dargestellte Stück Zeitgeschichte, übrigens so verfaßt, daß man es mit Spannung und Gewinn in einem Zuge durchliest, ist nicht zuletzt eine wertvolle Mahnung, sich auf die wesentlichen schweizerischen Werte zu besinnen.

Oblt. E. Gisin

ZEITSCHRIFTEN

Armee und Wirtschaft

Die «Schweizerische Handelszeitung» hat eine «Sondernummer zum Ausbau unserer Landesverteidigung» herausgegeben, die in einer Reihe grundlegender Artikel die Probleme der materiellen Ausgestaltung unserer Armee behandelt. Einige Beiträge befassen sich mit den wirtschaftlichen Faktoren, die im Zusammenhang mit der Rüstung von Bedeutung sind. In einem redaktionellen Artikel «Warum ein Rüstungsprogramm II?» wird eine weitsichtige Planung auf dem Gebiete der Rüstung gefordert, vor allem auch deshalb, weil die Auftragserteilung über einen längeren Zeitraum besonders für jene Zweige der Rüstungsproduktion notwendig ist, die speziell geschulte Fachkräfte und Sonderinvestitionen bedingen. Diese Sonderbeilage bietet einen ausgezeichneten Überblick über die vielfältigen Probleme der Anpassung unserer Rüstung an die Bedürfnisse der Kriegführung im Atomzeitalter.